



(11) EP 3 392 417 A1

(12) EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(43) Veröffentlichungstag:

24.10.2018 Patentblatt 2018/43

(51) Int Cl.: **E03D 5/10** (2006.01)

E03C 1/05 (2006.01)

(21) Anmeldenummer: 18168503.3

(22) Anmeldetag: 20.04.2018

(84) Benannte Vertragsstaaten:

AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO PL PT RO RS SE SI SK SM TR

Benannte Erstreckungsstaaten:

BA ME

Benannte Validierungsstaaten:

KH MA MD TN

(30) Priorität: 20.04.2017 DE 102017003823

(71) Anmelder: GROHEDAL Sanitärsysteme GmbH 32457 Porta Westfalica (DE)

(72) Erfinder:

- Dreischmeier, Lars 32457 Porta Westfalica (DE)
- Fuchs, Norbert
 32425 Minden (DE)
- (74) Vertreter: Rössler, Matthias et al Kahlhöfer Rößler Kreuels Patentanwälte PartG mbB (Karo IP Professionals) Postfach 32 01 02 40416 Düsseldorf (DE)

(54) SANITÄRINSTALLATIONSSYSTEM MIT EINEM MODULAREN FUNKTIONSSYSTEM

- (57) Die vorliegende Erfindung betrifft ein sanitäres Installationssystem, beinhaltend
- a) einen Spülkasten;
- b) einen Montagerahmen; und
- c) ein modulares Funktionssystem, beinhaltend
- i) eine Kommunikationseinrichtung,
- ii) eine Stromversorgungseinrichtung, und
- iii) ein erstes Funktionsmodul;

wobei der Spülkasten oder das modulare Funktionssystem oder beide dazu ausgebildet sind, von dem Montagerahmen gehalten zu werden; wobei die Stromversorgungseinrichtung dazu ausgebildet ist, die Kommunikationseinrichtung mit Strom zu versorgen; wobei die Kommunikationseinrichtung zu einem Empfangen von Daten ausgebildet ist; wobei das erste Funktionsmodul

- a. stromversorgend und datenübertragend mit der Kommunikationseinrichtung verbunden ist,
- b. dazu ausgebildet ist mindestens teilweise eine erste Zusatzfunktion für eine Sanitäreinrichtung bereitzustellen und
- c. einen Anschluss zu einem stromversorgenden und datenübertragenden Anschließen mindestens eines zweiten Funktionsmoduls beinhaltet.

Ferner betrifft die Erfindung eine Vorrichtung, beinhaltend das sanitäre Installationssystem; ein Verfahren, beinhaltend ein Verbinden des sanitären Installationssystems mit der Sanitäreinrichtung; sowie eine Verwendung eines Handhelds oder einer Fernbedienung.

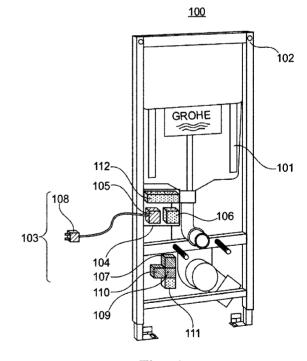


Fig. 1